



Inner Wheel Club Bad Wildungen-Fritzlar

Pressemitteilung zum Neujahrsempfang am 01. Februar 2020

Der diesjährige Neujahrsempfang des Inner Wheel Club Bad Wildungen-Fritzlar fand erstmals in Fritzlar am 01. Februar 2020 im Kulturzentrum Hardehäuser Hof statt. Der IWC Bad Wildungen-Fritzlar ist eine Servicegemeinschaft von Frauen aus den Landkreisen Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder, die sich gemeinsam in Freundschaft sozial engagieren. Für seinen gemeinnützigen Förderverein organisiert der Club regelmäßig einen Frühlings- und einen Martinsbasar sowie den Neujahrsempfang um Spendengelder zu generieren.

Nach einem Sektempfang, der durch die Jazzcombo des Kurorchesters der Stadt Bad Wildungen musikalisch begleitet wurde, begrüßte die Clubpräsidentin Frau Dr. Gitta Langer aus Bad Zwesten die anwesenden Gäste und Repräsentanten regionaler und überregionaler Serviceclubs, Vertreter anderer sozial oder karitativ agierender Vereinigungen, der Diakonie Schwalm-Eder, der Fraktionen, der Kommunen Bad Wildungen und Fritzlar sowie des Landkreises Schwalm-Eder.

Der Bürgermeister von Fritzlar, Herr Hartmut Spogat, richtete ein herzliches Grußwort an die Gäste. Er ging, auch in Namen des ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jürgen Kaufmann, besonders darauf ein, wie wichtig es ist, sich in Vereinen untereinander, auch Kreis übergreifend und integrierend zu vernetzen. Der Inner Wheel Club Bad Wildungen-Fritzlar sei hierfür ein gutes Beispiel und er lobte die Damen des Clubs für ihr soziales und karitatives Engagement, insbesondere für die Unterstützung des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kassel/Nordhessen. Mit seiner Station in Fritzlar, sei diese durch ehrenamtliche Mitarbeit geprägte Institution, auch in den beiden Landkreisen Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg tätig. Herr Bürgermeister Ralf Gutheil aus Bad Wildungen schloss sich in seiner Ansprache dem Lob des Vorredners an und betonte auch die Wichtigkeit solcher Events, wie den Neujahrsempfang der Inner Wheelerinnen, da sie die Möglichkeit zum Austausch ganz unterschiedlich sozial engagierter Menschen bieten. Ein weiteres Grußwort sprach Herr Manfred Bauer, Leiter des Nationalparks Kellerwald-Edersee als Pastpräsident des befreundeten Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar. Er überreichte eine finanzielle Spende seines Clubs an den Inner Wheel Club. Dann folgte eine Überleitung zum Thema des Festvortrags mit dem Hinweis auf das umwelt- und naturschutzfachliche Engagement der aktuellen Präsidentin des Inner Wheel Clubs.

Der Festvortrag wurde gehalten von Herrn Prof. Dr. Johannes Eichhorn, Leiter der Abteilung Umweltkontrolle Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) zu einem für unsere Region aktuellen Umweltthema: „**Wald – Klimawandel und Extremereignisse**“. Herr Eichhorn berichtete über neuste wissenschaftliche Erkenntnisse des Klimawandels, des Witterungsgeschehens in Hessen und deren Auswirkung auf unsere heimischen Wälder. Besonders ging er auf die Auswirkungen der beiden letzten, hinsichtlich der Witterung außergewöhnlichen Jahre 2018 und 2019 ein. Er beleuchtete die Rolle von Extremwetterereignissen wie Hitze und Dürre. Die aktuellen Informationen des Vortrags trafen auf ein interessiertes Publikum und es entstand eine angeregte Diskussion, bei der sich auch die Vertreter der Kommunen, Herr Kaufmann und der Abgeordnete des EU-Parlaments Herr Martin Häusling beteiligten.

Neben Hitze und Dürre stellen die aktuellen flächendeckenden Waldbrände in Australien eine erstzunehmende Gefahr für die Natur und die Bevölkerung dar. Inner Wheel hat sich außer dem sozialen und caritativen Engagement auch der internationalen Freundschaft und Verständigung verschrieben. Daher riefen die 7 deutschen Distriktpräsidentinnen, unter anderen die anwesende Frau Susanne von Baumbauch, zu Spenden für australische Feuerwehrleute mit dem Slogan "**Inner Wheel Germany helps its Australian friends**" auf. Denn Australien ist derzeit besonders heftig getroffen von Veränderungen im Klimawandel, insbesondere sind verheerende Buschbrände kaum zu stoppen. Dem Hilferuf der Inner Wheel Freundinnen aus Australien folgend, wurde im Rahmen der Veranstaltung spontan zu einer gezielten Spende der Gäste aufgerufen, die einer Gruppe ehrenamtlicher Feuerwehrleute zukommen soll. Etwa 80 % der Feuerwehrleute in Australien sind ehrenamtlich tätig und finanzieren ihre Ausrüstung selbst. Bei solchen Katastrophen stellen sie ihre Zeit, oftmals auch ihr Gehalt und ihren Urlaubsanspruch zur Verfügung. Durch die IWC Spendenaktion soll dieses Engagement unterstützt werden.

Bei einem leckeren Mittagsbuffet eines regionalen, ortsansässigen Caterers und selbst gemachten Desserts konnten sich die Gäste stärken und angeregt unterhalten. Abschließend lud Frau Dr. Langer zum Frühlingsbasar

am 28.03.2020 ab 10.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus Bad Wildungen ein. Sie bat um rege Teilnahme, damit wieder Einnahmen für einen guten Zweck zusammenkommen.

Weltweit gibt es fast 4.000 Inner Wheel Clubs mit über 109.000 Mitgliedern in über 109 Ländern. Die Damen des IWC Bad Wildungen-Fritzlar treffen sich neben Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat im Maritim Hotel Bad Wildungen. Im vergangenen Jahr wurden u. a. folgende Projekte bzw. Institutionen finanziell unterstützt: die Tafeln in Fritzlar, Bad Wildungen und Homberg, der Hospizdienst Fritzlar e.V., der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Kassel/Nordhessen, der Wünschebus, das Frauenhaus in Homberg, die Fachklinik Böddiger Berg, das Tierheim Beuern, das regionale Kulturnetzwerk Landrosinen, der Thespis Theaterkarren und das Staatstheater Kassel. International wurde für „Syrische Christen“ über die Katholische Kirche und für die „Misheel Kids Foundation“ im den Kampf gegen Karies bei Kindern in der Mongolei gespendet. Ist Ihr Interesse zur Mitarbeit im hiesigen Club geweckt, besuchen Sie die Internetseite <https://www.innerwheel-bad-wildungen-fritzlar.de>.

Fotoauswahl:



Bürgermeister Hartmut Spogat bei seinem Grußwort (Foto IWC Bad Wildungen-Fritzlar)



von links: Manfred Bauer, Ralf Gutheil, Martin Häusling, Jürgen Kaufmann, Dr. Hans-Gerhard Heil und Dr. Gitta Langer (Foto IWC Bad Wildungen-Fritzlar)



Organisatorinnen des Neujahrsempfangs von links: Heidrun Lötzer, Gabriele Scholl, Sylvia Bauer, Dr. Ines Paul, Dr. Gitta Langer, Monika Patte und Annette Pohl (Foto IWC Bad Wildungen-Fritzlar)